



SCHWEINEPRODUKTION

Leichte Ferkel profitieren in ausgeglichenen Würfen

Dass Ferkel kurz nach der Geburt versetzt werden, ist auf vielen Betrieben Standardpraxis. Würfe können so in ihrer Grösse ausgeglichen werden. In einem Versuch an der Universität

Newcastle wurde untersucht, welche Auswirkungen das Versetzen für die leichten und schweren Ferkel hat. Dazu wurden Würfe nach der Geburt gewichtsmässig ausgeglichen (leichte

Würfe und schwere Würfe) oder gezielt unausgeglichen. Die leichten Ferkel nahmen bis zum Absetzen deutlich besser zu, wenn sie in einem ausgeglichenen Wurf mit lauter leichten Ferkeln zusammen waren. Die schweren Ferkel nahmen in gemischten Würfen besser zu. Die schweren Ferkel in den ausgeglichenen Würfen nahmen dafür am meisten Beifutter auf.

Die Milchleistung der Sau bestimmt das Gewicht der Absetzferkel. Schweren Ferkeln reicht die Milch bereits früh nicht mehr, sie beginnen zu fressen. Dies kann aber den Milchmangel in der Regel nicht kompensieren. Die leichten Ferkel profitieren davon, wenn ihre Wurfgeschwister gleich leicht sind.



Leichte Ferkel nehmen besser zu, wenn sie in einem ausgeglichenen Wurf mit leichten Ferkeln zusammen sind.

Bild: ak

LUKAS SCHULTHESS,
STRICKHOF